

„Eigeninitiative“ und „Selbsttätigkeit“: zwei Prinzipien eines liberalen Bildungssystems. Eine voraussetzungslose Selbstverständlichkeit für alle?

- Kurze Verlautbarung im Kontext „Integrationskurse/ Deutsch als Fremdsprache“ -

Aufgrund der autoritär-illiberalen, teilweise diktatorischen Strukturen in vielen Herkunftsländern der Migranten und infolge einer inhaltlich überaus dürftig ausgestatteten, größtenteils auch gar nicht vorhandenen politisch-sozialen Aufklärung kann das Bewusstsein des in Deutschland eingewanderten Individuums für das Erfordernis, die mit der Inanspruchnahme von zumeist staatlicherseits zur Verfügung gestellten Bildungsmöglichkeiten sich bietende Weiterentwicklung der Ich-Identität, der Persönlichkeit und ihrer Lebensperspektiven in den eigenen Verantwortungsbereich zu integrieren, sozusagen in eigene Regie zu nehmen, als Einzelperson, um es konkret zu formulieren, sich nicht etwa nur instruieren zu lassen, sondern sich auf die eigenverantwortliche Verwirklichung von Bildungsabsichten nach Möglichkeit mit entsprechender Ausdauer zu konzentrieren, kurzum: Aufgrund unzureichender Voraussetzungen kann das Bewusstsein eines „ehemaligen Untertanen“ für das Erfordernis selbstmotivierter Tätigkeit gerade auch als Impuls für liberale gesellschaftsrelevante Entwicklungsprozesse verständlicherweise in der Regel nicht sonderlich ausgeprägt sein. Natürlich sind auch hier schichten- und bildungsspezifische wie individuell bedingte Ausnahmen und Unterschiede zu konstatieren, ebenso zeichnen sich – darauf sei anlässlich der momentan im Januar 2021 erfolgenden Durchsicht des vorliegenden kurzen Textes von 2015 ergänzend hingewiesen - seit einiger Zeit mit Bezug auf die in Rede stehende Thematik durchaus positive Entwicklungen ab, wiewohl gelegentliche Rückschläge wiederum natürlich nicht zu leugnen sind.

Insgesamt bleibt festzuhalten:

Die Erbarmungslosigkeit diktatorischer Obrigkeiten in der Welt sowie die Infamie autoritärer, auf Disziplinierung, Unterdrückung und Ausbeutung von Menschen setzender Strukturen und Mechanismen hinterlassen in ihrer Inhumanität und Nichtswürdigkeit gerade auch in dem recht sensiblen Bereich von Kultur, Bildung sowie Persönlichkeitsentwicklung ihre sichtbaren Spuren.

Die Aufgaben unseres Bildungssystems treten desto deutlicher hervor ...

Michael Pleister, d. 03.07.2015, vereinzelt Anpassungen v. 22.01.2021